



Thema:

„Gut gemeint, aber schlecht designed?“ – Psychologische Beeinflussungen im E-Commerce

1. Forschungsbereich

Online Marketing, Gamification, Digital Nudging, Psychological Cues

2. Beschreibung und Zielsetzung der Arbeit

E-Commerce Websites haben sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Kanal für kommerzielle Transaktionen entwickelt. In Europa und den Vereinigten Staaten kaufen mehr als 70% aller Einwohner bereits online ein. Jedoch ist nicht jeder Website Besuch für einen Plattformbetreiber gewinnbringend. Tatsächlich enden sogar 96% aller Website Besuche nicht in einem Kauf.

Um die Wahrscheinlichkeit eines Kaufs zu erhöhen, vertrauen Verkäufer auf bestimmte Beeinflussungsmechanismen, die potentielle Käufer zu einer vorteilhaften Entscheidung bewegen. Ein Beispiel dafür sind Produkt-Empfehlungen bei Amazon, die Kosumenten dazu animieren sollen, mehr zu kaufen als sie ursprünglich planten. Mittlerweile sind Beeinflussungsmechanismen fest etabliert und individuell wissenschaftlich analysiert. Neue Phänomene wie Digital Nudging und Gamification eröffnen jedoch neue Perspektiven, um bessere Lösungen zu finden. Eine offene Frage ist zudem, wie die einzelnen Beeinflussungen sich gegenseitig anregen – ob die Effekte additiv sind oder sich gegenseitig in ihren Effekten abschwächen oder sogar verstärken.

Im Rahmen der Abschlussarbeit geht es darum, Beeinflussung auf bekannten Websites zu identifizieren und neue (ergänzende) Beeinflussung vorzuschlagen. Basierend auf einer Literaturrecherche soll anschließend hypothetisch argumentiert werden, welche Beeinflussungen welche Effekte aufeinander haben können. Ggf. kann ein Experiment durchgeführt werden, in dem zwei isolierte Beeinflussungen in ihren Effekten betrachtet werden. Schlagwörter sind (begrenzen sich jedoch nicht auf):

- Gamification, Digital Nudging, Cognitive Biases
- Compliance/Persuasion Techniques, IT Zertifikate
- E-Commerce (aber auch Gaming, Robo-Advisory, Crowdfunding, u.a.)
- Chatbots, Web Formulare

Die Arbeit kann als Bachelor-, Master- oder Studienarbeit geschrieben werden. Alle weiteren organisatorischen Details (Ablauf, Betreuung, Literaturhinweise, etc.) werden bei einem ersten Treffen geklärt.

Bei Interesse an der Abschlussarbeit bitte

1. einen aktuellen Leistungsspiegel
2. einen kurzen Lebenslauf und
3. eine kurze Info über den geplanten Beginn (Datum) der Arbeit



an Martin Adam (adam@ise.tu-darmstadt.de) schicken.

1. Methodik

Literaturanalyse, Experiment, Interviews

2. Betreuer

Martin Adam

3. Beginn

Ab sofort.